

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft

Einsatz von Pferden zur Wiederbewaldung in Thüringen

Pferde können nicht nur zur Beräumung von Holz, sondern auch bei der Wiederbewaldung eingesetzt werden, zum Beispiel, indem Pflanzgräben gezogen werden.

Das **Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft** hat die **Kleine Anfrage 7/3338** vom 20. Mai 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 16. Juni 2022 beantwortet:

1. Wurden Pferde seit dem Jahr 2015 zur Wiederbewaldung (Ziehen von Pflanzgräben et cetera) im Freistaat eingesetzt und gab es solche Einsätze auch auf Flächen von ThüringenForst (bitte nach Landkreisen/kreisfreier Stadt und Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Die Landesregierung hat keine vollständige Kenntnis zu Einsätzen mit Pferden für Maßnahmen zur Wiederbewaldung, da diese Arbeiten dem privatwirtschaftlichen Handeln der Forstbetriebe zuzurechnen sind.

Auf Flächen im Eigentum der Landesforstanstalt gab es in den Jahren 2015 bis 2019 keine Einsätze mit Pferden für Maßnahmen zur Wiederbewaldung. Im Jahr 2020 gab es jeweils eine entsprechende Maßnahme im Landkreis Schmalkalden-Meiningen und im Saale-Orla-Kreis. Im Jahr 2021 gab es vier entsprechende Maßnahmen im Saale-Orla-Kreis.

2. Kamen die Pferde/Gespanne aus dem Freistaat und wenn nicht, woher?

Antwort:

Für die unter der Antwort zu Frage 1 dargestellten Maßnahmen wurden ein Gespann aus Thüringen und ein Gespann aus Sachsen eingesetzt.

3. Wie viele Bäume welcher Art konnten auf diese Weise gepflanzt werden?

Antwort:

Die in der Antwort zu Frage 1 genannten Maßnahmen zur Wiederbewaldung mit Pferden dienten nicht unmittelbar der Pflanzung von Bäumen. Die Gespanne wurden zur Verwundung des Waldbodens im Vorfeld einer Wiederbewaldung durch Natur- und Kunstverjüngung beziehungsweise zur Vorbereitung einer Saat mit der Baumart Weißtanne eingesetzt.

4. Welche Fördermöglichkeiten seitens des Landes gibt es für diesen Einsatz und wie stellen sich Anträge, Bewilligungen in welcher Höhe sowie Ablehnungen seit dem Jahr 2015 dar?

Antwort:

Die "Thüringer Richtlinie zur Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen" und das "Thüringer Landesprogramm zur Bewältigung der Folgen von Extremwetterereignissen im Wald" gewähren Zuschüsse für die Wiederbewaldung (Wiederaufforstung, Voranbau und Naturverjüngung) von Waldflächen. Gefördert wird in diesem Rahmen auch die Kulturvorbereitung, zum Beispiel durch Anlage von Pflanzstreifen oder Bodenverwundung bei Naturverjüngungsverfahren mit einem hektarbezogenen Festbetrag. Die Förderung wird unabhängig von der eingesetzten Technologie (zum Beispiel Schlepper mit Anbaugerät, Erdlochbohrer) gewährt. Damit ist auch der Einsatz von Pferden förderfähig. Da die Bewilligungen unabhängig von der eingesetzten Technologie erfolgen, ist eine Auswertung hinsichtlich des Pferdeeinsatzes nicht möglich.

5. Wie viele auf diese Art einsetzbare Pferde gibt es nach Kenntnis der Landesregierung in Thüringen, wo können sie ausgebildet werden, gibt es Möglichkeiten der Ausbildung durch ThüringenForst und wie viele abgeschlossene Ausbildungen fanden seit dem Jahr 2015 statt?

Antwort:

Die Landesregierung verfügt nicht über vollständige Informationen darüber, wie viele für die Wiederbewaldung einsetzbare Pferde es im Freistaat Thüringen gibt. Es ist aber davon auszugehen, dass die Zahl regionaler Unternehmer, die den Einsatz von Rückepferden bei der Waldbewirtschaftung anbieten, im niedrigen zweistelligen Bereich liegt. In der Regel hält eine Pferderückerin beziehungsweise Pferderücker zwei einsetzbare Rückepferde. Diese wären grundsätzlich auch für Maßnahmen zur Wiederbewaldung einsetzbar, sofern die benötigte Technik (zum Beispiel Pflug) ebenfalls zur Verfügung steht.

Bei der Ausbildung zur Waldarbeit mit Pferd handelt es sich nicht um eine eigenständige Berufsausbildung. Die Interessengemeinschaft Zugpferde e. V., in Thüringen durch den entsprechenden Landesverband vertreten, bietet verschiedene Ausbildungskurse an, u. a. auch für den Pferdeeinsatz im Wald. Kenntnisse über die Anzahl abgeschlossener Ausbildungskurse liegen der Landesregierung nicht vor. Die Landesforstanstalt bietet keine Ausbildungskurse für den Pferdeeinsatz im Wald an.

In Vertretung

Weil
Staatssekretär